



72. Niederösterreichische
BAUERNBUNDWALLFAHRT



Niederösterreichischer Bauernbund

AUS LIEBE ZUM LAND

72. NÖ Bauernbundwallfahrt nach Mariazell

am Samstag, dem 15. und
Sonntag, dem 16. September 2018

Thema der Wallfahrt:
„Unter Gottes Schutz und Schirm“

Vorwort

„Unter Gottes Schutz und Schirm“ – unter diesem Thema steht die 72. Wallfahrt des NÖ Bauernbunds zur Basilika von Mariazell. Sie ist für Viele schon zum Fixpunkt im Kalender geworden und gibt uns die Möglichkeit, Einkehr zu halten, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und für die kommenden Aufgaben Kraft zu tanken.

Unsere traditionelle Wallfahrt ist ein Vermächtnis der beiden großen Bauernbundpolitiker Leopold Figl und Josef Reither: In ihrer Zeit als Insassen des Konzentrationslagers Dachau gelobten sie, wenn Österreich wieder frei und unabhängig wird, würden sie alljährlich mit Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern zur „Magna Mater Austriae“ in den steirischen Wallfahrtsort pilgern. Bereits im Jahr 1947 konnten sie ihr Gelöbnis zum ersten Mal einlösen, seither wird dieses Versprechen Jahr für Jahr wieder erfüllt.

Im Psalm 91,1 heißt es: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: ‚Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.‘“ Der Schirm Gottes spendet Schutz bei Sonne und bei Regen – eine Botschaft, die gerade für die Bauernschaft mit der Werkstätte unter freiem Himmel von großer Bedeutung ist. Und eine Botschaft, die auch in schwierigen Zeiten Zuversicht spenden mag.

„In den schweren Augenblicken seines Lebens findet der Christ Zuflucht unter dem Schutzmantel der Muttergottes“, hat es Papst Franziskus einmal formuliert. Dieser Schutzmantel ist auch hier in Mariazell ausgebreitet. Seit der Entstehung des Gnadenortes vor mehr als 860 Jahren vermittelt er ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit und lädt zu einer aktiven Glaubensbeziehung zu Gott ein.

Es ist eine große Freude, dass unsere Wallfahrt auch zu einem schönen Miteinander der Generationen geworden ist: Mit den Mitgliedern der NÖ Landjugend, die zu Fuß hierherkommen, und mit den vielen Bäuerinnen und Bauern, die uns viele Jahre und Jahrzehnte schon nach Mariazell begleiten. Tragen wir gemeinsam unsere Anliegen und Sorgen vor und seien wir gewiss, dass der Herrgott uns in allen Lebenslagen nah ist und seine Hand über uns hält.



Bauernbundobmann



Bauernbunddirektorin

Wallfahrtsprogramm

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018

- Ab 14.00 Uhr: Beichtgelegenheit in der Basilika
16.00 Uhr: Empfang der Fußwallfahrer der NÖ Landjugend
16.30 Uhr: Platzkonzert am Hauptplatz
17.45 Uhr: Aufstellung zum Einzug
18.00 Uhr: Einzug der Wallfahrer in die Gnadenkirche
- Begrüßung durch den Superior von Mariazell,
P. Mag. Dr. Michael Staberl OSB

Abendmesse mit Segnung der Opferkerze

Zelebriert von P. Mag. Leonhard M. Obex OSB, Hofstetten-Grünau.

Die hl. Messe wird von der Landjugend gestaltet und vom Landjugendchor der Landjugend Ybbs unter der Leitung von Sarah Huber und Hannah Hilmbauer musikalisch umrahmt.

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018

„Wir tragen Niederösterreich nach Mariazell“

- 7.00 Uhr: **Morgenmesse** beim Gnadenaltar
zelebriert von
P. Mag. Altmann Wand OSB, Rohrbach
an der Gölsen
- 8.45 Uhr: Begrüßung der Ehrengäste und
Fahngruppen am Hauptplatz
Aufstellung zum gemeinsamen
Einzug
- 9.00 Uhr: **Pontifikalmesse**
zelebriert von Propst
Mag. Maximilian Fürnsinn CanReg,
Stift Herzogenburg
- Musikalische Gestaltung:
60-köpfiger Projektchor der Chorszene
Niederösterreich
Dirigent: Michael Koch
Orgel: Gottfried Holzer

Wallfahrerkundgebung vor der Basilika
mit Finanzlandesrat DI Ludwig Schleritzko

Landeshymne – anschließend **Agape**



Lieder und Gebetstexte

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018

18.00 Uhr:

Einzug in die Basilika.

Wir singen: Gotteslob 954 Strophen 1-7 und 9-10

1. Maria, wir dich grüßen, o Maria, hilf! Und fallen dir zu Füßen, o Maria, hilf!
1. bis 8. Strophe: O Maria, hilf uns all hier in diesem Erdental!
2. Voll Zuversicht wir bitten, o Maria, hilf! Durch das, was du gelitten, o Maria, hilf! ...
3. Dass wir Verzeihung finden, o Maria, hilf! Für unsre vielen Sünden, o Maria, hilf! ...
4. Dass wir vor Gott bestehen, o Maria, hilf! Den Weg des Guten gehen, o Maria, hilf! ...
5. Sieh an die Not der Armen, o Maria, hilf! Weck Mitleid und Erbarmen, o Maria, hilf! ...
6. In Krankheit und Beschwerden, o Maria, hilf! Lass Heil und Hilfe werden, o Maria, hilf! ...
7. Bitt, dass die Frucht der Erde, o Maria, hilf! Gesegnet reichlich werde, o Maria, hilf! ...
9. Im Leben und im Sterben, o Maria, hilf! Wollst Gnade uns erwerben, o Maria, hilf! ...
10. Auf dass wir all dort oben, o Maria, hilf! Mit dir Gott ewig loben, o Maria, hilf! ...

Begrüßung durch den Superior von Mariazell,
P. Mag. Dr. Michael Staberl OSB

Die Abendmesse wird aufgeopfert für die bereits verstorbenen Mitglieder der NÖ Landjugend; zelebriert von P. Mag. Leonhard M. Obex OSB, Hofstetten-Grünau.
Chor: Landjugend Ybbs unter der Leitung von Sarah Huber und Hannah Hilmbauer.

ERÖFFNUNG DER LITURGIE UND SEGUNG DER OPFERKERZE

Landjugend:
Du Gott des Lebens,
entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.
Dein Friede komme auf uns herab und begleite uns ein Leben lang.
Deine Freude erfülle unser Herz und stärke uns in unserem Alltag.
Deine Kraft richte uns auf und gebe uns Mut zum Einsatz für Notleidende.
Dein Licht erhelle unsere Dunkelheiten und erleuchte die Nacht für alle.
Deine Liebe verändere unser Leben.
Deine Hoffnung führe uns dem Ziel des Lebens entgegen.

KYRIE: Chor „Herr erbarme dich“

GLORIA: Chor „Shout to the Lord“

LESUNG: „Aufruf zur Einheit“ (Eph. 4, 1-6)

HALLELUJA: Chor „Aint no Mountain“

EVANGELIUM: Mt 8, 23-27

PREDIGT

GLAUBENSBEKENNTNIS

Fürbitten

Industrieviertel:

Guter Gott, wir denken an die Menschen, die uns besonders nahe sind und mit denen wir unser Leben teilen. Wir bitten besonders für jene von ihnen, um die wir uns gerade Sorgen machen:
Lass sie geborgen sein unter deinem Schutz und Schirm.

Mostviertel:

Gib uns den Mut, offen zu unseren Schwächen zu stehen, die Kraft, unsere Stärken bewusst zu erkennen und die Freude, mit anderen gemeinsam in einem Team zu arbeiten, um das Bestmögliche aus unseren Stärken herauszuholen.

Waldviertel:

Guter Gott, wir bitten für alle Erwachsenen, dass sie die Kinder und Jugendlichen in ihrer Umgebung mit ihren Fehlern, aber auch mit ihren Fähigkeiten annehmen und ihnen dabei helfen, Sinn in ihrem Leben zu finden.

Weinviertel:

Guter Gott, wir danken dir für das erfolgreiche Arbeitsjahr. Dein guter Segen beschirmt uns von Anfang an, wie ein großer, fest gespannter Schirm. Wir bitten dich, beschütze uns auf unseren Wegen. Halte deine Hände über uns und schenke uns deinen Frieden. Lass uns unter deinem Segen leben und ihn weiter geben.

Landesleitung:

Für unsere verstorbenen Landjugendmitglieder, für alle, an die wir in Liebe zurückdenken:
Dass sie das Glück, nach dem sie sich ihr Leben lang gesehnt haben, nun bei Gott für immer finden.

Gabenbereitung

Funktionäre der NÖ Landjugend bringen Gaben zum Altar.

Herr unser Gott,
wir bringen die Gaben zum Altar:
Das Brot als die Nahrung, mit der du unser Leben erhelbst,
den Wein als Zeichen der Freude.
Und wir bitten dich damit um all das, was wir zum Leben brauchen,
was unser Leben reicher macht.
Vor allem aber bitten wir dich um Menschen, die du uns an die Seite stellst,
die uns annehmen und uns Geborgenheit schenken, die unseren Weg begleiten mit ihrer Liebe und ihrem Verständnis.
Menschen, die uns deine Nähe und deine Liebe erfahren lassen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

GABENLIED: Chor „Nimm o Herr die Gaben“

HEILIGLIED: Chor „Sanctus“

VATER UNSER: gemeinsam gesungen

FRIEDENSGRUS

Landesleitung kommt zum Altar und empfängt den Friedensgruß, gibt ihn weiter.

LAMM GOTTES: Chor „Lamm Gottes“

KOMMUNION: Chor „Glick“ und „Bless the Lord oh my Soul“

DANKESLIED: Gotteslob 405



1 Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und
Mund und Hän - den,
al - len En - den, der uns von Mut - ter -
leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig
viel zu - gut bis hier - her hat ge - tan.

2 Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmels - throne, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

SCHLUSSGEBET

Gedanken der NÖ Landjugend
Landesobmann Gerald Wagner
Landesleiterin Anna Haghofer

LICHTERPROZESSION

AUSZUG: Orgel

SAKRAMENTS LIED: Gotteslob 932 – Uns zum Himmel zu erheben

1. Uns zum Himmel zu erheben, stiegst du, Herr, zum Staub herab, gabst für uns dein teures Leben, sankst für unser Heil ins Grab. Heilig, unaussprechlich heilig bist du, unser Herr und Gott.
2. Ach, kein Mensch, der Engel keiner, kann dir gleich an Liebe sein, ewig soll mein Herz sich deiner, o du ewige Liebe, freun. Heilig, unaussprechlich heilig bist du, unser Herr und Gott

Jede Wallfahrt und jede Prozession sind nicht nur ein Bekenntnis unseres Glaubens in der Öffentlichkeit, sondern auch Symbol für unseren Lebensweg. Wir sind gemeinsam unterwegs und nur so kann jeder die Hilfe des anderen erfahren. Wir brauchen einander in der Familie – Jung und Alt –, in der Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft genauso wie in der Gesellschaft. Und wir brauchen den Segen Gottes, um den wir nun gemeinsam beten.

WEINVIERTLER LITANEI:

Kantor Dominik Hiller



V Herr, er-barm dich un - ser, A Er- bar-me dich!

V Christ, er-barm dich un - ser, A Er- bar-me dich!

V Herr, er-barm dich un - ser, A Er- bar-me dich!



V/A Chri-stus, hö-re uns! Christ, er - hö-re uns!



Ach, er - hö - re uns, o Herr!



V O Ma - ri - a, lie-be Frau, A bitt Gott für uns!

Gottesmutter und Jungfrau,
Mutter Jesu Christi du,
Gnadenquelle immerzu,
Mutter, rein, keusch, unversehrt,
Mutter, unbefleckt, geehrt,

Kehreim:



A Ma - ri - a, Ma - ri - a, lie-be Mut-ter bitt für uns!

Mutter des Erlösers du,
 Jungfrau, die uns Weisheit lehrt,
 Jungfrau, ehr- und lobenswert,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!
 V Jungfrau, mächtig, hehr und mild, A bitt Gott für uns!
 Jungfrau, treu und lieberfüllt,
 Spiegel der Gerechtigkeit,
 Sitz der Weisheit jederzeit,
 Ursach unsrer Fröhlichkeit,
 Magd des Herrn, für Gott bereit,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!
 V Würdig unsrer Ehr allzeit, A bitt Gott für uns!
 Vorbild wahrer Frömmigkeit,
 Du geheimnisvolle Ros,
 Davids-Turm, wehrhaft und groß,
 Turm von reinstem Elfenbein,
 Goldnes Haus und Bundesschrein,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!
 V Heil der Kranken, Morgenstern, A bitt Gott für uns!
 Himmelspfort, die führt zum Herrn,
 Unsre Zuflucht du bei Gott,
 Schutz und Rat in aller Not,
 Trösterin in Traurigkeit,
 Mächtge Hilf der Christenheit,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!
 V Aller Engel Königin, A bitt Gott für uns!
 Der Vorväter Königin,
 Der Propheten Königin,
 Der Apostel Königin,
 Der Blutzengen Königin,
 Der Bekenner Königin,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!

V Der Jungfrauen Königin, A bitt Gott für uns!
 Aller Heiligen Königin,
 Frau, von Erbschuld ganz verschont,
 Herrin, die im Himmel thront,
 Königin im Rosenkranz,
 Friedenskönigin voll Glanz,
 A Kehrreim: Maria, Maria, liebe Mutter, bitt für uns!
 V O Lamm Gottes, ohne Schuld, A verschone uns!
 V O Lamm Gottes, voll Geduld, A erhöre uns!
 V O Lamm Gottes, voller Huld, A erbarme dich!
 A Kehrreim: O Jesus, Maria, höret unser kindlich Flehn!





GLORREICHER ROSENKRANZ – NACH JEDEM
GESÄTZCHEN EINE STROPHE DES LIEDES Gotteslob 946

1. Ro - sen-kranz - kö - ni - gin, Jung - frau voll
Gna - de! Leh - re uns wan - deln auf __
himm - li - schem Pfa - de; freu - dig er -
he - ben wir un - ser Ge - bet zu dir,
Jung - frau, Jung - frau voll Gna - de!

2. Rosenkranzkönigin, / Mutter, du reine! / Gib, dass dir
unser Herz ähnlich erscheine. / Schirme uns allezeit /
treulich in Kampf und Streit, / Mutter, Mutter, du reine!

3. Rosenkranzkönigin, / Fürstin, du hehre! / Flehe bei
deinem Sohn, dass er gewähre, / was von dem Himmel
kommt / und uns zum Heile frommt, / Fürstin, Fürstin,
du hehre!

4. Rosenkranzkönigin, / Pforte des Lebens! / Lass uns nicht flehn zu dir, rufen vergebens! / Ein Wort zu deinem Sohn / schenkt uns ja Sieg und Lohn, / Pforte, Pforte des Lebens!

5. Rosenkranzkönigin, / Hilfe im Streite! / Wehre die Feinde ab, treulich uns leite / zum ewgen Vaterland / an deiner Mutterhand. / Hilfe, Hilfe im Streite!

ABSCHLUSS vor der Basilika

EUCCHARISTISCHER SEGEN

SCHLUSSLIED:

Zum Abschluss singen wir: Schutzfrau Österreichs (nach der Melodie: Milde Königin, gedenke ...)

Schutzfrau Österreichs, Maria, blick in Gnaden auf uns her: sieh die Sorge, sieh das Bangen, sieh die Herzen kummer-schwer. Nein, o Mutter, weit und breit schallt's durch deiner Kinder Mitte: Dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört; unerhört in Ewigkeit, unerhört in Ewigkeit.



SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018

7.00 Uhr: **Morgenmesse** beim Gnadenaltar
P. Mag. Altmann Wand OSB,
Rohrbach an der Gölsen

EINZUG: Gotteslob 531



1. Sagt an, wer ist doch die - se, die
die ü - berm Pa - ra - die - se als
vor dem Tag auf - geht, Sie kommt her -
Mor - gen - rö - te steht?
vor aus Fer - nen, ge - ziert mit Mond und
Ster - nen, im Son - nen - glanz er - höht.

2. Sie ist die edle Rose, / ganz schön und auserwählt, / die
Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet,
sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller
Welt.

3. Du strahlst im Glanz der Sonne, / Maria, hell und rein; /
von deinem lieben Sohne / kommt all das Leuchten dein. /
Durch diesen Glanz der Gnaden / sind wir aus Todes Schat -
ten / kommen zum wahren Schein.

KYRIE

GLORIA: Gotteslob 170



1 Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge -
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein Wohl - ge -
fal - len Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn -
Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

TAGESGEBET

1. LESUNG: Jes 50,5-9a

ANTWORTGESANG: Gotteslob 629/3



Kv Ich ge - he mei - nen Weg vor Gott
im Lan - de der Le - ben - den.

2. LESUNG: Jak 2, 14-18

RUF VOR DEM EVANGELIUM: Gotteslob 174/7



K: Halleluja

A: Halleluja

K: Ich will mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

A: Halleluja

EVANGELIUM: Mk 8, 27-35

PREDIGT

CREDO

GABENBEREITUNG: Gotteslob 185

Musical notation for the hymn 'GABENBEREITUNG: Gotteslob 185'. It consists of four staves in treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a common time signature. The lyrics are written below the staves. The first staff begins with '1 Du hast, o Herr, dein Le - ben, dein heil-ges für uns da - hin - ge - ge - ben als un-ser'. The second staff continues with 'Fleisch und Blut höch - stes Gut. So nimm auch uns - re'. The third staff continues with 'Ga - ben, die selbst du uns ver - liehn, nimm'. The fourth staff concludes with 'al - les, was wir ha - ben, zum Op - fer gnädig hin!'.

2 Bereite Herz und Hände, / dass würdig wir begehn / das Opfer ohne Ende, / das Gott sich ausersehn. / Send uns den Geist hernieder, / zu wandeln Brot und Wein, / dass du der Erde wieder / mögst Heil und Mittler sein.

SANCTUS: Gotteslob 199

Hei - lig ist Gott in Herr-lich-keit; sein
Ruhm er-füllt die Him-mel weit. Lob - sin - get, ju - belt
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns -
re Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

The musical score is written on four staves. The first staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The second and third staves are in alto clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The fourth staff is in bass clef with a key signature of two sharps. The lyrics are printed below the notes.

AGNUS DEI





Während der KOMMUNION: meditatives Orgelspiel
DANKLIED: Gotteslob 866



1 Ein Dank- lied sei dem Herrn für
2 O sei zu sei- nem Lob nicht
3 Er ist es, der uns trägt in



1 al - le sei - ne Gna - de! Er wal - tet
2 trä - ge, mei - ne See - le, und wie er
3 Hän - den und er - wäh - let, der sei - ne



1 nah und fern, kennt al - le uns - re
2 dich er - hob, zu sei - nem Lob er -
3 Huld nicht wägt noch sei - ne Gna - de



1 Pfa - de. Ganz oh - ne Maß ist sei - ne
2 zäh - le, drum sei am Ta - ge wie zur
3 zäh - let, der sei - ne Flü - gel um uns



1 Huld und all - barm - her - zi - ge Ge - duld.
2 Nacht sein Na - me von dir groß ge - macht.
3 schlägt und uns da - run - ter birgt und hegt.

4 Drum wirf die Sorge weg, / lass allen Kummer fahren, /
wie enge auch der Steg, / wie viel des Feindes Scharen, /
dein Name steht in Gottes Hand, / Gott liest und schaut
ihn unverwandt.

5 Gib dich in seine Hand / mit innigem Vertrauen, / sollst
nicht auf eitel Sand, / auf echten Felsen bauen, / ganz geben
dich in Gottes Hut / und sei gewiss, er meint es gut!

SCHLUSSGEBET UND SEGEN

AUSZUG: Gotteslob 963



1. Glor-würd-ge Kö-ni-gin, himm-li-sche Frau,
mil-de Für-spre-che-rin, rein-ste Jung-frau.
Wen-de, o Mut-ter und Kö-ni-gin du,
dei-ne barm-her-zi-gen Au-gen uns zu.

2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, / über die Himmel weit leuchtender Stern. / Wende, o Mutter und Trösterin du, / deine barmherzigen Augen uns zu.

3. Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts, / wenn uns Verderben droht, fürchten wir nichts. / Wende, o Mutter und Schützerin du, / deine barmherzigen Augen uns zu.



Pontifikalmesse

SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2018, 9.00 Uhr

Aufgeopfert für die verstorbenen Mitglieder des NÖ Bauernbunds, zelebriert von Propst Mag. Maximilian Fürnsinn CanReg, Stift Herzogenburg

Lieder aus der Sammlung Joseph Gabler, Geistliche Volkslieder, in einem Arrangement von Michael Koch für zwei Flügel-, und zwei Tenorhörner, Chorsätze von Claus Hamberger und Michael Koch (2007)

MUSIKALISCHE GESTALTUNG:

60-köpfiger Projektchor der Chorszene Niederösterreich mit Sängerinnen und Sängern folgender Chöre: Kirchenchor Schönbach, Unionchor Ottenschlag, Wachau-Chor Spitz

DIRIGENT: Michael Koch

ORGEL: Gottfried Holzer



EINZUG: „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“,
Gotteslob 959



1 Wir zie - hen zur Mut - ter der Gna - de, zu
2 Wo im - mer auf We - gen und Ste - gen auch



1 ih - rem hoch - hei - li - gen Bild, o len - ke der
2 wan - delt der Pil - gern - den Fuß, da ru - fen wir



1 Wan - de - rer Pfa - de und seg - ne, Ma - ri - a, sie
2 al - len ent - ge - gen: Ma - ri - a, Ma - ri - a, zum



1 mild, da - mit wir das Herz dir er - freu - en, uns
2 Gruß! Und hö - ret ihr un - se - re Grü - ße, dann



1 sel - ber im Gei - ste er - neu - ern!
2 prei - set Ma - ri - a, die Sü - ße! 1-4 Wir zie - hen zur



Mut - ter der Gna - den, zu ih - rem hoch - hei - li - gen Bild.

3 Mit Kummer und Sorgen beladen, / mit gläubig vertrau -
endem Sinn, / so ziehn wir zum Bilde der Gnaden / die
Pfade der Buße dahin. / O führe, Maria, die Blinden, / damit
sie zum Himmel hinfinden. / Wir ziehen ...

4 Und was sie ersehnten hienieden, / erlebten am hei -
ligen Ort, / die Freude, den seligen Frieden / verleihe den
Armen doch dort, / damit sie zur Ruhe gelangen, / die müd
sich auf Erden gegangen. / Wir ziehen ...

Begrüßung durch den Superior von Mariazell,
P. Mag. Dr. Michael Staberl OSB

ERÖFFNUNGSLIED: „Die Sonne bringt den Tag hervor“
Melodie und Text Nr. 430, aufgezeichnet in Christofen
Originaltitel: „Kommt all, die ihr versammelt seid“
Strophen Nr. 1,3,5

KYRIE: Gesprochen

GLORIA: „Preis und Ehre“, Gotteslob 171

1 Preis und Eh - re Gott dem Her - ren,
Herr, wir lo - ben, Herr, wir dan - ken,
Frie - de soll den Men - schen sein.
be - ten an den Na - men dein.
Je - sus Chri - stus, Got - tes Lamm, hö - re
gnä - dig un - ser Fle - hen. Eh - re sei dir
mit dem Geist und dem Va - ter in den Hö - hen.

TAGESGEBET

1. LESUNG: Jes 50, 5-9a

ZWISCHENGESANG: „Kommet von den eiteln Wegen“
Melodie und Text Nr. 148, aufgezeichnet in Maria Taferl,
Allentsteig, Nöchling, Strophen Nr. 1,2,6

2. LESUNG: Jak 2, 14-18

RUF VOR DEM EVANGELIUM: Gotteslob 175/6

Häl - le - lu - ja, Ha - le -
lu - ja, lu - ja.

T: Liturgie, M. Fintan O'Carroll 1981
u. Christopher Walker 1985

K: Halleluja

A: Halleluja

K: Ich will mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus
Christus rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist
und ich der Welt.

A: Halleluja

EVANGELIUM: Mk 8, 27-35

PREDIGT

GLAUBENSBEKENNTNIS

FÜRBITTEN

Wir Menschen leben in unterschiedlichen Beziehungen und Gemeinschaften. Viele setzen sich für Gerechtigkeit, Frieden, gutes menschliches Miteinander und für die Schöpfung ein. Wir wollen in dieser Stunde unsere Bitten vor Gott bringen:

1. Jeder von uns gehört zu einem größeren Ganzen. Wir sind Teil einer Familie, einer Gemeinde oder einer bestimmten Gemeinschaft: und zwar im Alltag und am Festtag, so wie heute. „Wir tragen Niederösterreich“ macht unsere einmaligen kulturellen Werte wie Tracht, Brauch, Musik, Handwerk und Kulinarik bewusst.

Herr wir bitten dich, nimm auch diese landesweite Initiative unter deinen „Schutz und Schirm“.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

2. Wir beten für die Kirche auf der ganzen Welt. Mache sie immer mehr zu einem Ort der Gemeinschaft und Lebendigkeit, dass durch uns deine liebende Nähe zu den Menschen sichtbar wird.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

3. Wir beten für Frauen und Männer in der Politik. Gib ihnen ein waches Gewissen in den Herausforderungen unserer Zeit, und schenke deinen Geist für die zu bewältigenden Aufgaben.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

4. Wir beten für alle, die sich in Menschenrechtsorganisationen, Initiativen oder in Vereinen engagieren. Um Mut und die Erfahrung, dass sich ihr Einsatz und ihre Mühe zum Wohl der Gesellschaft lohnt.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

5. Wir beten für die Schöpfung, die uns anvertraut ist. Lege Respekt in die Herzen der Menschen, dass wir mit unserer Erde verantwortungsbewusst umgehen, und auch die Generationen nach uns in einer guten Umwelt leben können.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

6. Wir beten für unsere Bauern und Landwirte. Begleite ihre Arbeit mit und in der Natur mit deinem Schutz und Segen.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

7. Wir beten für unsere verstorbenen Angehörigen und für alle, die wir geliebt haben: für Eltern, Großeltern, Ehepartner, Geschwister, Kinder und alle, mit denen wir das Leben teilen. Lass sie bei dir ewiges Leben finden.

A: Wir bitten Dich, erhöre uns

Guter Gott, unsere Welt liegt in deiner Hand. Sende deinen Geist, dass deine Schöpfung neu wird, und auch wir uns ständig erneuern. Darum bitten wir, durch Jesus unseren Bruder und unseren Herrn. Amen.

GABENBEREITUNG: „Fromme Herzen eilt zusammen“
Melodie Nr. 21, aufgezeichnet in Weitra, Altpölla, Pertholz
Text Nr. 24, aufgezeichnet in Pertholz, Originaltitel:
„Da die gold'ne Morgenröthe“, Strophen Nr. 3,4,5

SANCTUS: Gotteslob 196

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der
Mäch - te. Erd und Him - mel sind dei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö -
he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -
men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

VATER UNSER

AGNUS DEI: „Gottes Lamm! Von aller Sünde“
Melodie und Text Nr. 611, aufgezeichnet in Krems
Originaltitel: „O Gott Vater, dich erbarme“,
Strophen Nr. 11,1,10

KOMMUNION: Orgelmeditation



DANKLIED: „Wenn mein Schiffein sich will wenden“
Melodie und Text Nr. 652, aufgezeichnet in Grünau,
Gerungs, Neuhofen, Strophen Nr. 1,3,4,

SCHLUSSGEBET UND SEGEN

SCHLUSSLIED: „Großer Gott, wir loben dich“, Gotteslob
380 (mit Oberchor in der 3. Strophe)



1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich,
Vor dir neigt — die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du — in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaot! / Heilig, Herr der Himmels-
heere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft
und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist
dein Eigentum.

Wallfahrrkundgebung am St. Lambrechter Platz mit
Finanzlandesrat DI Ludwig Schleritzko

Landeshymne – anschließend **Agape**





FRUCHT. STÄRKE. ZUCKER.

Mit diesen drei Standbeinen ist AGRANA in der Veredelung hochwertiger agrarischer Rohstoffe weltweit erfolgreich tätig. Die Bandbreite reicht von Fruchtzubereitungen für beispielsweise Joghurts, Fruchtsaftkonzentraten, Stärke für Lebensmitteln, Textilien und Papier über Bioethanol als nachhaltiger, umweltschonender Treibstoff bis hin zu Zucker in vielen Varianten.

AGRANA.COM

DER NATÜRLICHE MEHRWERT

**SICHERHEIT FÜR
IHRE LANDWIRTSCHAFT.
WIR SCHAFFEN DAS**

Agrarplus

- Rundumschutz für alles, was in der Landwirtschaft wichtig ist
- Für jeden Hoftyp und jede Betriebsart
- Mit der Erfahrung über Generationen

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Neue Herrngasse 10
3100 St. Pölten
www.nv.at

Foto: Martina Spelmann



REISEWELT

Für Leser
der
Österreichischen
Bauernzeitung

COSTA KREUZFAHRT

COSTA PACIFICA – INSELN DER SONNE

11 Tage Traumkreuzfahrt ab/bis Savona zu den schönsten Plätzen
zur schönsten Jahreszeit!

Termine: 23.04. – 04.05.2019 | 15.05. – 26.05.2019

ITALIEN – FRANKREICH – KANAREN – MADEIRA – SPANIEN

Anmelden bis 25.10.2018 und den Wertscheck von € 100,-
Kabinenbordguthaben einlösen!

AB € 989,-*

* Flex Angebot, Preise pro Person bei 2-er Belegung Innenkabine, inkl. Trinkgeldpauschale, limitiertes Kontingent.




**RAUS AUS DEM ALLTAG...
...REIN IN IHRE REISEWELT**

Ihre Reishotline:
+43 1 6071070-67444
www.reisewelt.at



Birgit Obermayer

Denk PARTNERSCHAFT auf AUGENHÖHE

Denk 

AV



BODENLOS

Wiesen und Äcker werden immer weniger.
Lebensmittelversorgung in Gefahr.

BROTLOS

Die Österreichische
Hagelversicherung **HV**

© KTH

Medieninhaber: Impressum: Raiffeisenhandelsbank Niederösterreich-Wien AG, Friedrich-Wilhelms-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Die Nr. 1 für
Unternehmen
in Nieder-
österreich**

Regional. Verlässlich. Beherzt.

**Ich vertraue auf die Nr. 1, weil sie
genau wie ich in der Region verwurzelt ist.**

www.raiffeisen.at

**ZUSAMMEN
BRINGEN WIR
MEHR ZUSAMMEN.**

**UNSER
LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele. Deshalb bieten wir unseren Landwirten täglich den besten Nährboden für hervorragende Arbeit. Und natürlich geben sie uns auch viel zurück; denn die jahrelange Treue unserer Kunden treibt uns jeden Tag aufs Neue dazu an, das Beste aus uns herauszuholen.

Gemeinsam bereiten wir den Boden für Österreichs Landwirtschaft.

www.lagerhaus.at



**NÖ ADVENTSINGEN · NÖ TRACHTENBALL
IN GRAFENEGB**



Do 6. und Fr 7. 12. 2018, 19.00 Uhr
**9. NIEDERÖSTERREICHISCHES
 ADVENTSINGEN 2018**
Auditorium Grafenegg
 Karten:
 T. 02735 5500 oder 01 586 83 83
www.grafeneegg.com



Fr 25. 1. 2019, 19.30 Uhr
**8. NIEDERÖSTERREICHISCHER
 TRACHTENBALL 2019**
Schloss Grafenegg
 Tischkarten:
 T. 0664 848 53 88 oder
tischkarten@volkskulturnoe.at

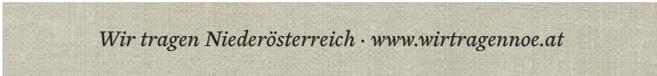
Wir tragen Niederösterreich · www.wirtragennoe.at

HAUS DER REGIONEN volkskultur



Erlesenes Angebot in edlem Ambiente
 Trachtenstoffe, Dirndl von Tostmann Trachten, Trachtenschmuck, Geschirr von Riess, Scheibbs'er Keramik und vieles mehr!
 Fachbücher und CDs finden Sie in der Buchhandlung!

VOLKSKULTUR - HANDWERK DER REGIONEN
 VOLKSKULTUR - BÜCHER & CDS
 Ludwig-von-Köchel-Platz 1 | Donaulände 56
 3500 Krems-Stein | T. 02732 85015 15
handwerk@volkskulturnoe.at | www.volkskulturnoe.at



Herausgeber: NÖ Bauernbund
Für den Inhalt verantwortlich:
Irene Haslinger, 3100 St. Pölten

„Mit Druckerlaubnis des Erzbischöflichen Ordinariates Wien vom 10.
August 1971, Zl. 3524/71“

Druck: AV-Astoria Druckzentrum GmbH, Faradaygasse 6, 1030 Wien

